

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Richard Quaas
Stadtrat Thomas Schmid

ANFRAGE
18.12.14

Straßenverbindung zwischen dem Frankfurter Ring und dem Europark in Freimann.

Seit über 10 Jahren geplant – aber immer noch nichts geschehen!

Seit über 10 Jahren plant die Stadt eine direkte Straßenverbindung zwischen dem Frankfurter Ring und der Maria-Probst-Straße im Europark, zur Entlastung der Heidemannstraße, die insbesondere bei Veranstaltungen im MOC und der Zenith-Halle, bzw. dem Kesselhaus, aber auch im Berufsverkehr stark überlastet ist.

Diese wichtige Verbindung soll über die Lilienthalallee direkt zur Maria-Probst-Straße erfolgen und wird dringend benötigt, aber aktuell ist nichts mehr davon zu hören.

Bei bisherigen An- und Nachfragen vor einigen Jahren wurde immer darauf hingewiesen, dass das Vorhaben verzögert werde, weil für die Überquerung der Gleise, die zur Versuchsanstalt der Bahn führen, eine Genehmigung des Eisenbahn-Bundesamtes vorliegen müsse und deshalb der Bau, der kurzen Verbindungsstraße bislang nicht erfolgen könne.

Nachdem zwar Bundesbehörden durchaus auch einmal langsam arbeiten, aber andererseits auch nicht langsamer als manche städtischen Dienststellen sind, müsste die Genehmigung längst vorliegen und der Bau könnte längst erfolgt sein!

Wir fragen deshalb den Oberbürgermeister:

1. Ist der eigentlich geplante und den Freimanner Bürgern versprochene Bau einer Verbindung zwischen der Lilienthalallee und der Maria-Probst-Straße im Europark still und heimlich „beerdigt worden“?
2. Wenn ja, warum, wo doch diese Verbindung eine wichtige Entlastung der Heidemannstraße, die durch die Besiedelung der Bayernkaserne noch weiter belastet werden wird, darstellt?
3. Wenn nein, liegen die Gründe für die Nicht-Erstellung bei der Stadt, oder liegt immer noch keine Genehmigung des Eisenbahn-Bundesamtes zur Kreuzung der Bahngleise vor?

4. Wenn es an der Stadt liegt, was führt zu dieser jahrelangen Planungs- und Bauverzögerung?
5. Wenn es am Eisenbahn-Bundesamt liegt, was ist an der Kreuzung eines wenig befahrenen Anschluss-, bzw. Betriebsgleises so kompliziert, dass eine Genehmigung mehr als ein Jahrzehnt braucht, bzw. gibt es Auflagen, die die Stadt, bzw. die Bahn nicht erfüllen?
6. Muss das Vorhaben nochmals in den Stadtrat?
7. Wann können die Freimannerinnen und Freimänner, aber auch die anderen Stadtbürger endlich damit rechnen, dass diese wichtige Straßenverbindung in Freimann endlich gebaut wird?

Richard Quaas, Stadtrat

Thomas Schmid, Stadtrat